

Aktuelle Herausforderungen der kirchlichen Jugendarbeit

Regionale Zusammenarbeit in der kirchlichen Jugendarbeit

Samstag, 24. Oktober 2009; 9.30-16.00 Uhr; im Kirchgemeindehaus Paulus, Freiestrasse 20, in Bern

Jugendarbeit der Ref. Kirchgemeinden Spiez und Aeschi-Krattigen

Vision der Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> Fachlich fundierte kirchliche Jugendarbeit in der kleinen Kirchgemeinde Aeschi-Krattigen Synergiegewinn durch gemeindeübergreifende Angebote (Lager, Treffs, Kurse)
Pensum	<p>Jugendarbeitsstelle mit einem Pensum von 70%</p> <ul style="list-style-type: none"> 50% Jugendarbeit in der Ref. Kirchgemeinde Spiez 20% Jugendarbeit in der Ref. Kirchgemeinde Aeschi-Krattigen
Organisationsform	<ul style="list-style-type: none"> Jugendarbeiter in 2 Kirchgemeinden angestellt. Administration über die KG Spiez 2 autonome Jugend-Kommissionen (Jugendarbeit hat Einsitz in beiden Kommissionen) Begleitgruppe: Präsident/innen der Kommissionen in der Begleitgruppe vertreten Autonome Teams in beiden Kirchgemeinden Spiez: 4 Pfarrpersonen, KUW-Koordinator, Jugendarbeiter Aeschi b. Spiez: 2 Pfarrpersonen, Jugendarbeiter
Kooperationsform	<ul style="list-style-type: none"> Administrative Vereinbarung über die Lohnzahlung und die Unterstellung des Jugendarbeiters. Aufbau einer Begleitgruppe mit Vertreter/innen beider Kirchgemeinden Je eigenes Jugendkonzept für Spiez und Aeschi-Krattigen (kein übergreifendes Konzept) Keine schriftlichen Fixierungen, nur informelle Vereinbarungen
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> Spiez trägt einen kleinen Aufwand für die administrative Abwicklung. Sonst kostenneutrale Anstellung.
Kontext	<p>Gemeinde Spiez</p> <ul style="list-style-type: none"> Gemeinde Spiez: 13'000 Einwohner: bedeutendes regionales Zentrum neben Thun. Die Gemeinde hat eine starke touristische aber auch gewerbliche Bedeutung. Kirchgemeinde Spiez: 4 zusammengefasste Pfarrkreise (Spiez, Faulensee, Hondrich, Einigen) Kinder- und Jugendarbeit der Einwohnergemeinde Spiez (ca. 250 Stellenprozente) Schulzentrum Längenstein (Oberstufenzentrum) <p>Gemeinde Aeschi-Krattigen</p> <ul style="list-style-type: none"> Kirchgemeinde Aeschi-Krattigen: 2 politische Gemeinden (Aeschi b. Spiez, Krattigen) total ca. 3000 Einwohner. Haupterwerbszweige sind Landwirtschaft und Tourismus. Oberstufenzentrum Aeschi b. Spiez für SchülerInnen aus Aeschi und Krattigen Regionale Jugendarbeit Niesen Freikirchliche Angebote für Jugendliche (Pub)

Geschichte der Kooperation**Stark verankerte Jugendarbeit in der Ref. KG Spiez**

Seit längerer Zeit existiert eine kirchliche Jugendarbeit in Spiez. Diese Jugendarbeit (50%) ist in Spiez stark verankert und seit langem erfolgreich. Die Kooperation der kirchlichen Jugendarbeit mit der Jugendarbeit der politischen Gemeinde ist intensiv und äussert sich vielfältig (sms - Benachrichtigungsdienst, Projekte).

Einstieg der Ref. KG Aeschi-Krattigen

Die kleine KG Aeschi-Krattigen wurde auf das Modell in Spiez aufmerksam, als sie sich mit dem Gedanken an eine eigene Jugendarbeit auseinandersetzte und suchte das Gespräch mit der Jugendarbeiterin und der Kirchgemeinde Spiez. Die Jugendarbeiterin fand das Angebot interessant, 20% zusätzlich in einer zweiten Kirchgemeinde zu arbeiten.

Aeschi erarbeitete daraufhin ein eigenständiges Konzept für die Jugendarbeit, dass sich stark am Spiezer Vorbild orientierte - allerdings ohne ein gemeinsames Konzept ins Auge zu fassen.

Die Realität

Die Stelle hat in beiden Kirchgemeinden zwischen 2003 und 2008 sehr erfolgreich und vernetzt zusammengearbeitet. Die Hoffnung, dass sich Synergien in grösserem Massstab nutzen liessen, erfüllte sich hingegen nicht. Spiez entschloss sich daher, die Zusammenarbeit auf Ende 2008 zu beenden.